

LINGUISTISCHE DATENVERARBEITUNG UND DIALEKTWÖRTERBUCH

DARGESTELLT AM BEISPIEL
DES NIEDERSÄCHSISCHEN WÖRTERBUCHES

MIT EINER DOKUMENTATION:
AUTOMATISCHB*STICHWORTLISTE

VON

ULRICH SCHEUERMANN



FRANZ STEINER VERLAG GMBH • WIESBADEN

1974

Inhalt

0	Vorbemerkung	1
1	Anwendungsbereiche der elektronischen Datenverarbeitung in Sprach- (und Literatur- Wissenschaft.....	3
1.1	Automatische Sprachübersetzung.....	3
1.2	Indizes, Konkordanzen, Register; Sprachstatistik	4
1.3	Automatische Sprachanalyse	7
1.4	Automatische Lexikographie	9
2	Das Niedersächsische Wörterbuch	10
2.1	Das Material und seine Problematik	11
2.2	Mögliche Funktionen des Niedersächsischen Wörterbuches als eines Dialektwörterbuches	13
2.3	Die Ablochkonventionen	16
2.3.1	Benutzte Maschinen	18
2.3.2	Zeichenverwendung	19
2.3.3	Die Lochkarteneinheit und ihre schematische Gliederung	20
2.3.4	Die Informationen einer Lochkarteneinheit und Möglichkeiten ihrer Auswertung	23
2.3.4.1	Grammatische Kennzeichnung des Belegwortes	23
2.3.4.2	Wortansatz des Belegwortes	25
2.3.4.3	Der Beleg__*	28
2.3.4.4	Belegort und Quelle	28
2.3.4.5	Übersetzung des Belegwortes	29
2.3.4.6	Kontextübersetzungen	30
2.3.4.7	Hinweise	30
2.3.4.8	Feste Wendungen	30
2.4	Die Stichwortliste und ihre Funktion	31
2.4.1	Quellen der Stichwortliste	32
2.4.2	Die Herstellung der Stichwortliste	32
2.4.3	Einträge in der Stichwortliste	34
2.5	Die maschinelle Bearbeitung	35
2.5.1	Automatische alphabetische Sortierung	36
2.5.2	Automatische Materialerweiterung	36
2.5.3	Automatische Manuskriptarbeiten	38
2.5.4	Automatischer Satz	38
2.5.5	Automatische Sprachkarten	39
3	/ Schlußbemerkung	41
	Literatur	42
	Abbildung	49
	Dokumentation: Stichwortliste des Buchstabens D	51